



## » PRODUKT IM FOKUS «

Mobile Solutions

# WARUM JETZT MOBILE DEVICE MANAGEMENT (MDM) EINSETZEN?

Produktivität steigern, Flexibilität fördern und Prozesse unterstützen mit Quality of User Experience

Zukünftig werden mobile Lösungen deutlich stärker genutzt, um Geschäftsprozesse zu vereinfachen und zu verbessern. Bereits aktuell gibt es erste Geräte, die in der Lage sind, ein Notebook nahezu vollständig zu ersetzen. Damit ist es natürlich auch möglich, mit einem Smartphone exakt so zu arbeiten, wie mit einem Notebook. Doch sind diese Geräte überhaupt benutzbar? Wie kommen die dafür erforderlichen Applikationen auf das Gerät? Wie kann man die Anwender dabei unterstützen, diese Geräte möglichst schnell, einfach und sicher benutzen zu können? Unterscheidet sich die Verwaltung nicht grundsätzlich von der bei Desktop-PCs? Auf diese Fragen möchten wir Ihnen im Folgenden antworten.

### „Must have“ im internen Netzwerk

Lässt man den Blick über aktuelle IT-Infrastrukturen schweifen, so findet man in der Regel homogene, physikalisch geschlossene Netzwerke vor. Geschützt vor unberechtigtem Zugriff mit Hilfe umfangreicher Sicherheitsmaßnahmen (Firewall, IDS, etc.) und hochprofessionell verwaltet. In diesen Netzwerken werden komplexe Software-Architekturen längst als Standard eingesetzt, um die Verwaltung der Systeme möglichst effizient auszugestalten. Ein Asset-Management, Software-Verteilung, Netzwerküberwachung, Client-Firewalls auf Notebooks, Verschlüsselungsmechanismen und weitere. Ohne diese Komponenten ist ein störungsfreier Betrieb vor dem Hintergrund der Beeinträchtigung für das Kerngeschäft nicht mehr denkbar.

### Mobiles Arbeiten heute

Zunehmend findet Datenverarbeitung aber auch außerhalb dieser physikalisch geschlossenen Netzwerke statt. Der Einsatz mobiler Geräte nimmt stark zu und damit sowohl der Druck, als auch die Chance, durch die Bereitstellung von Daten auf diesen Geräten Mehrwerte für das Unternehmen zu erzielen. Diese Geräte haben eigene, heterogene Betriebssysteme, werden standortunabhängig eingesetzt und sind weiteren besonderen Gegebenheiten unterworfen – beispielsweise Bandbreitenverfügbarkeiten oder gegebenenfalls anfallenden Roaming Gebühren.



Natürlich ist es in unserer hochmodernen und stark automatisierten Welt erforderlich, diese Geräte ebenso einfach wie die bisher eingesetzten Desktops oder Notebooks zu verwalten und (besser) absichern zu können. Die Effekte von Firewalls, Verschlüsselung, Software-Verteilung, Kontrolle über Internet-Verkehr, E-Mail und der nachhaltige Einfluss auf besondere Kostenfaktoren (App-Kauf, Roaming, etc.) sollen professionell, möglichst automatisiert und kosteneffizient genutzt werden können. Da wäre es natürlich wünschenswert, wenn es einen Dienst gäbe, der die Funktionen aller vorgenannten Komponenten in einer Plattform vereinen und zugleich noch die angesprochenen Besonderheiten mobiler Geräte berücksichtigen könnte.

Genau das können die „Mobile Device Management“-Lösungen der RDS bereits heute! In der Cloud, lokal gehostet oder als Appliance-Lösung bieten wir Ihnen die maximale Flexibilität für den Einsatz Ihrer mobile Device Management-Lösung.

### Mobiles Arbeiten morgen

Selbstverständlich ist die MDM-Plattform zukunftssicher aufgestellt, denn die Entwicklung des Mobily-Marktes schreitet deutlich schneller voran, als man es von anderen IT-Sektoren her vielleicht gewohnt sein mag. Das Arbeiten morgen findet aus unserer Sicht vornehmlich auf mobilen Geräten statt. Dabei werden Notebooks durch flexiblere Geräteklassen ersetzt, welche diverse Gerätetypen ineinander vereinen können. Diese neuen Smartphones der (nahen) Zukunft erhalten großzügig dimensionierte Hardware und umfangreiche Schnittstellen. Mit Letzteren können sie beispielsweise unterwegs an eine mobile Docking-Station angeschlossen werden. Diese enthält nur Monitor, Tastatur und Touchpad. Damit ist es entsprechend leicht und für den mobilen Einsatz bestens geeignet. Am Arbeitsplatz können die Anwender natürlich ebenfalls Ihre mobilen Geräte mit einer Docking-Station benutzen. Alle bisher gekannten Peripheriegeräte sind nach wie vor verfügbar.



### Was passiert mit Anwendungen

Für den Anwender von Morgen läuft der Datenzugriff – wie bisher – mit seinen neuen Arbeitsmitteln völlig transparent ab. Zwar hat das mobile Gerät kein, mit den bisher eingesetzten, vergleichbares Betriebssystem. Eine App kann jedoch den Zugriff auf seinen bisher genutzten und nun virtualisierten Client in der Cloud (public, private oder hybrid) zur Verfügung stellen. An der Nutzung des Betriebssystems ändert sich für den Anwender also nichts – fast nichts! Dieser Client kann bei entsprechender Anbindung natürlich überall und in jeder Form bereitgestellt werden.

### Konvergenz zwischen „unterwegs“ und „zu Hause“

Kein Anwender ist freilich daran interessiert, einen vollwertig virtualisierten Client auf dem nativen Display seines Smartphones zu bedienen. Entsprechend ist das Unternehmen aufgefördert, alle benötigten Daten auch unterwegs in entsprechend gut nutzbarer Form bereitzustellen. Dafür sorgen Apps, welche auf mobilen Geräten durch ein Mobile Device Management installiert und verwaltet werden. Das Arbeiten außerhalb des Büros wird damit dem innerhalb geschlossener Netze gleichgestellt. Selbst bei schlechter Bandbreitenverfügbarkeit werden die Daten sicher und für den Anwender transparent übertragen, indem nur ein bestimmter Prozentsatz der insgesamt verfügbaren Bandbreite für das Device Management reserviert wird. Bricht die Verbindung mal vollständig ab, wird die Datenübertragung von Dokumenten und Softwarepaketen dort wieder aufgenommen, wo sie abgebrochen ist. Ändern sich schlussendlich nur teilweise Daten eines Paketes oder einer Datei, so werden natürlich auch nur die geänderten Daten übertragen. Diese Mechanismen sorgen für flexibles und sicheres Management von Eigenheiten beim Einsatz mobiler IT-Architekturen und sorgen dafür, dass sowohl Anwender jederzeit optimal unterstützt werden, als auch die Verwaltung mobiler Geräte kosteneffizient umgesetzt werden kann.

Die RDS Consulting GmbH ist ein mittelständisches, innovatives Beratungs- und IT-Dienstleistungsunternehmen. Seit über 25 Jahren unterstützen wir durch hochwertige Dienstleistungen den nachhaltigen Geschäftserfolg unserer Kunden. Die Kombination aus langjähriger Erfahrung, Praxisnähe und fundierter Methodenkompetenz gehört zu den besonderen Stärken der RDS. Mit der strukturierten Vorgehensweise eines großen Anbieters und der Flexibilität eines Mittelständlers sind wir der kompetente Partner für die Organisation, die Prozesse und die IT unserer Kunden. Bei Bedarf rund um die Uhr im Einsatz, liefern unsere Mitarbeiter kundenspezifische Dienstleistungen in den Geschäftsfeldern Beratung, Projekte und Services.

### Ihre Ansprechpartnerin:

Anja Günther

Marketing & Kommunikation

Telefon +49 (211) 96856.17

marketing@rds.de